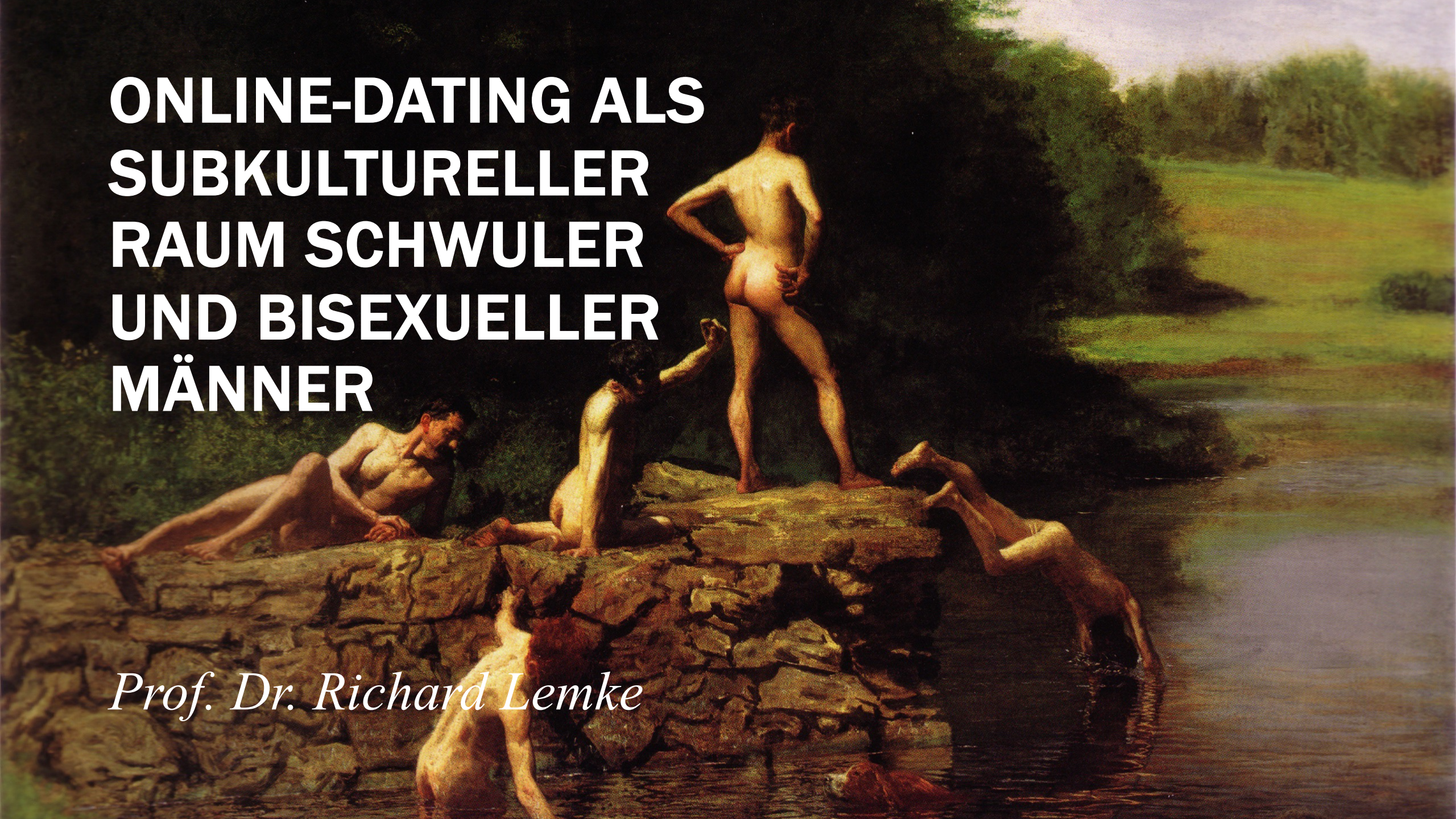


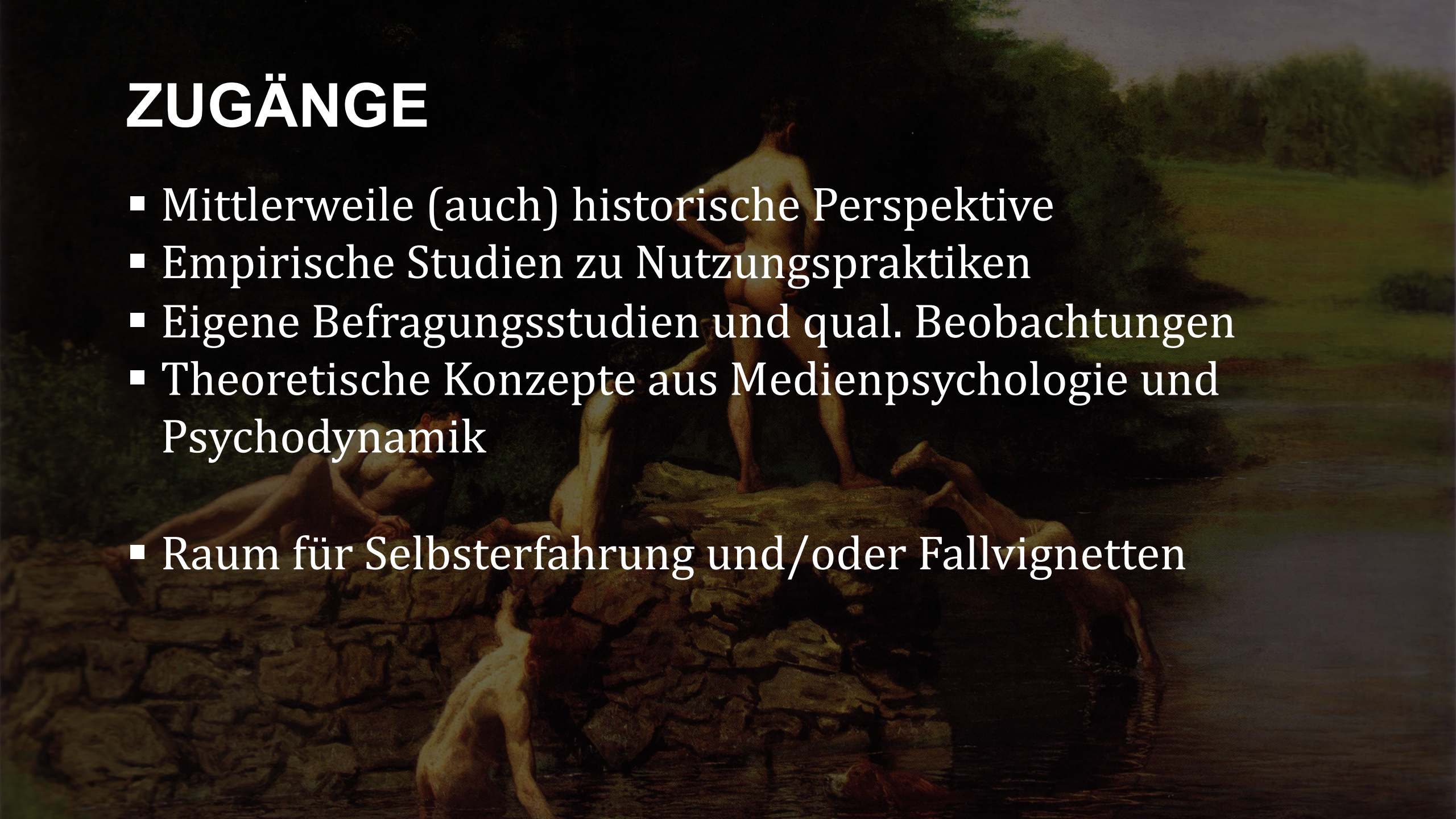
ONLINE-DATING ALS SUBKULTURELLER RAUM SCHWULER UND BISEXUELLER MÄNNER

Prof. Dr. Richard Lemke



ZUGÄNGE

- Mittlerweile (auch) historische Perspektive
- Empirische Studien zu Nutzungspraktiken
- Eigene Befragungsstudien und qual. Beobachtungen
- Theoretische Konzepte aus Medienpsychologie und Psychodynamik
- Raum für Selbsterfahrung und/oder Fallvignetten



Geschichte

30 Jahre Internet
und Sexualität



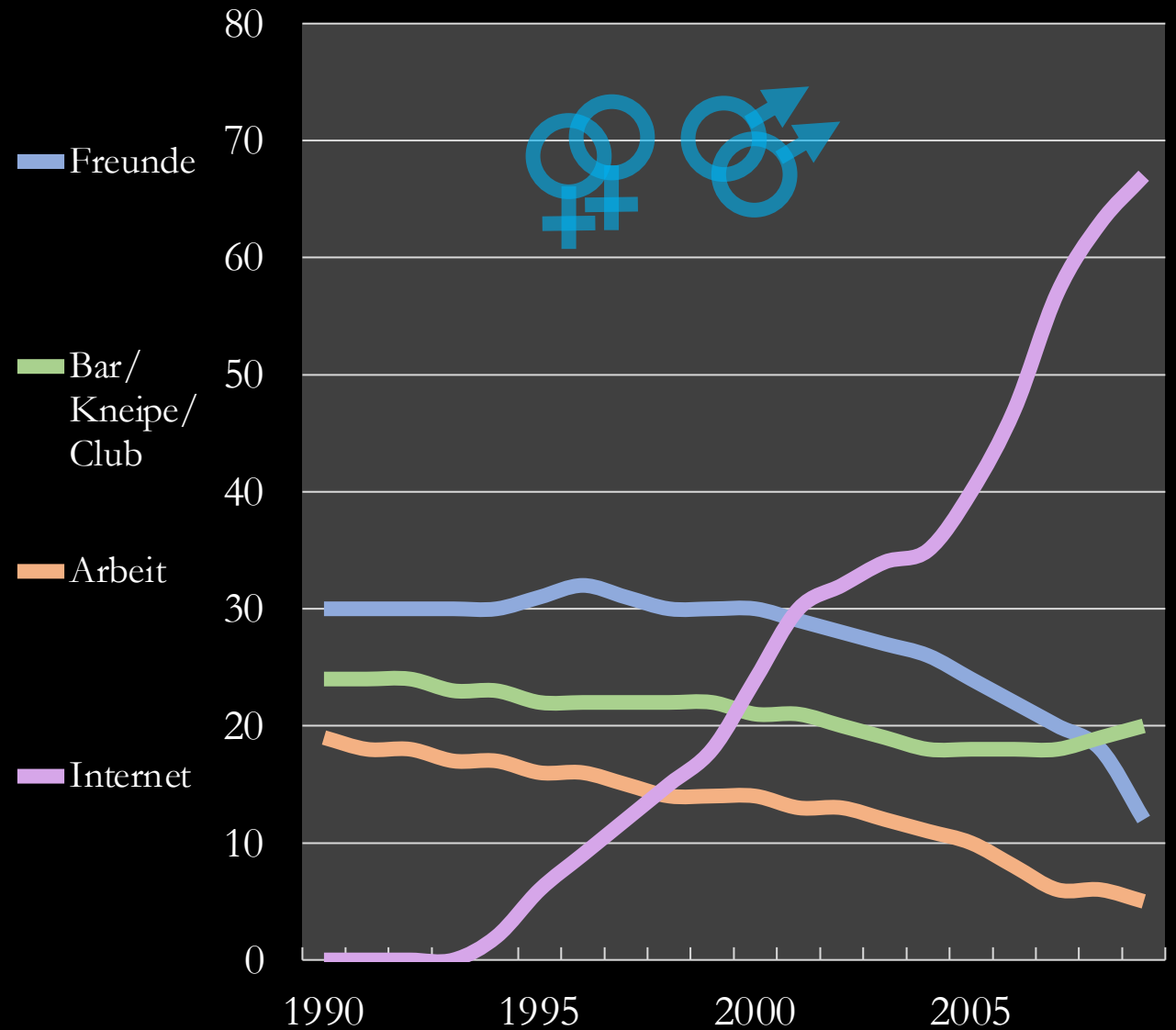
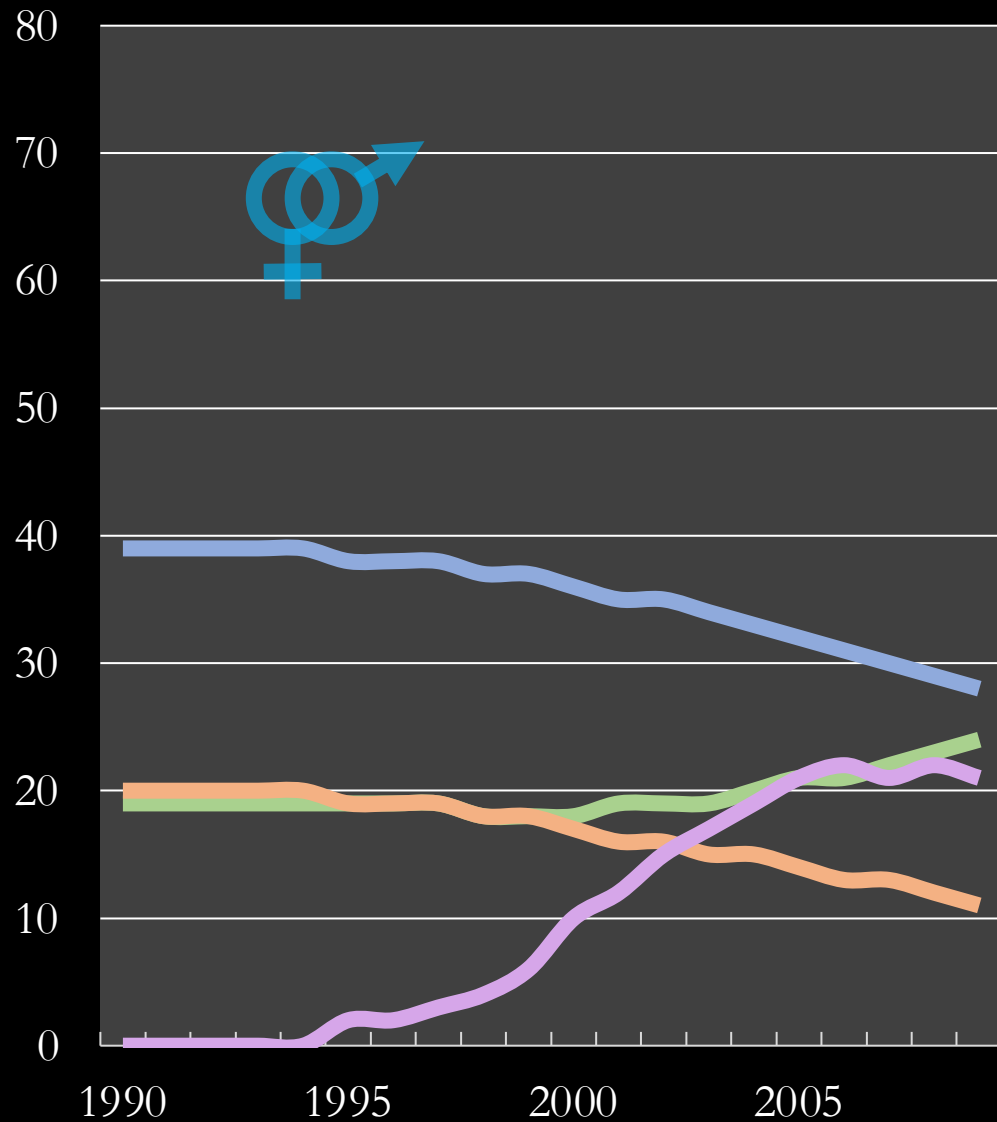
90er

ab 2000

ab 2010

- erste Online-Foren und Chat-Rooms für sexuelle und romantische Kontakte
- Pornografie noch vergleichsweise teuer und zeitintensiv

„In welchem Jahr und wo haben Sie Ihren gegenwärtigen Partner/Ihre gegenwärtige Partnerin kennengelernt?“
(Befragung, USA, 2010)



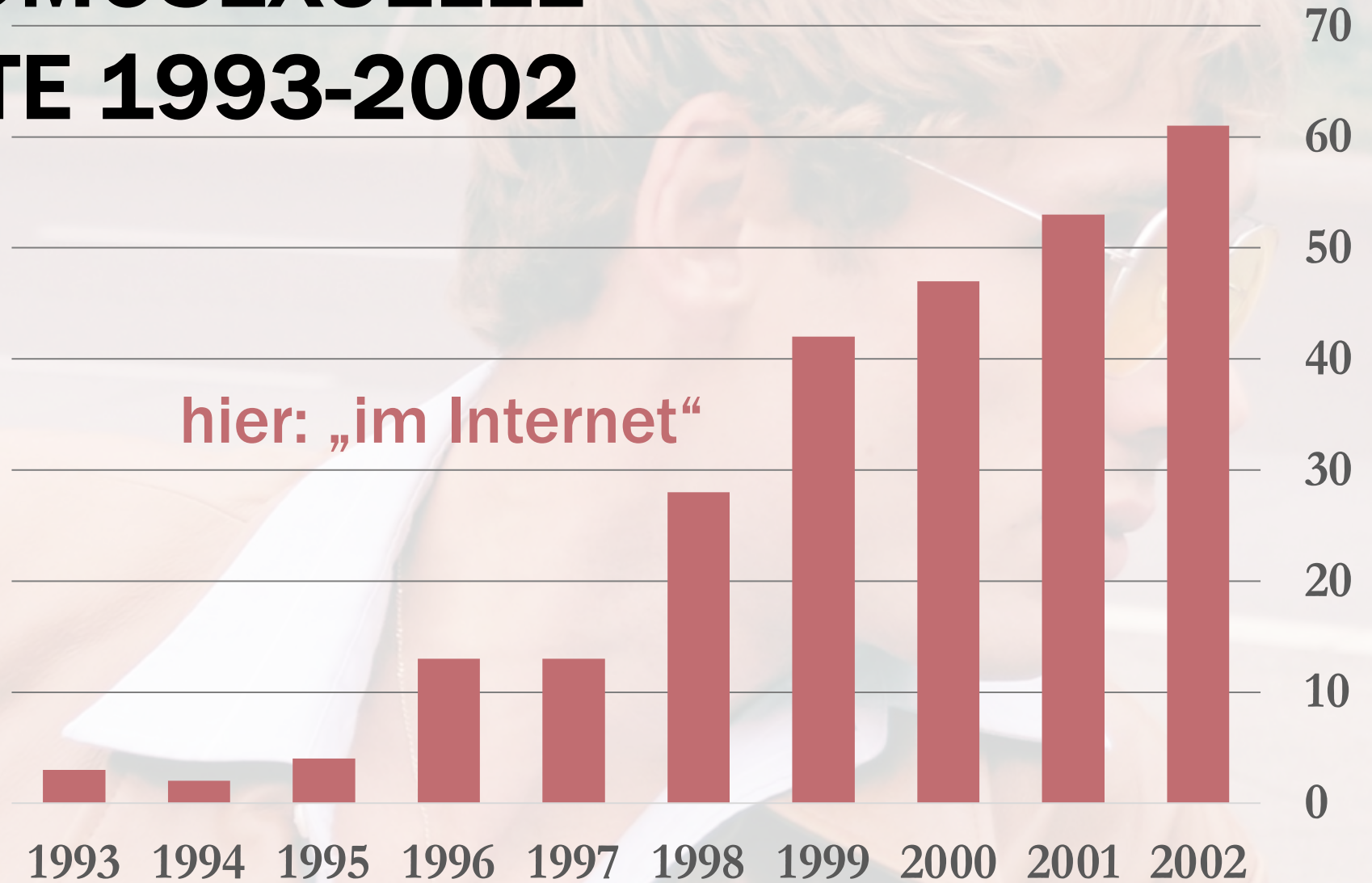
**BEISPIEL:
HOMOSEXUELLE
SEKKONTAKTE 1993-
2002**

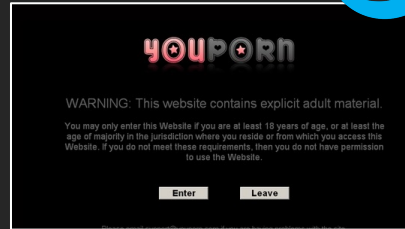


BEISPIEL: HOMOSEXUELLE SEXTAKTE 1993-2002

*„Wann hatten Sie
das erste Mal Sex
mit einem anderen
Mann?“*

*„Wo haben Sie
diesen Mann
kennengelernt?“*





90er

ab 2000

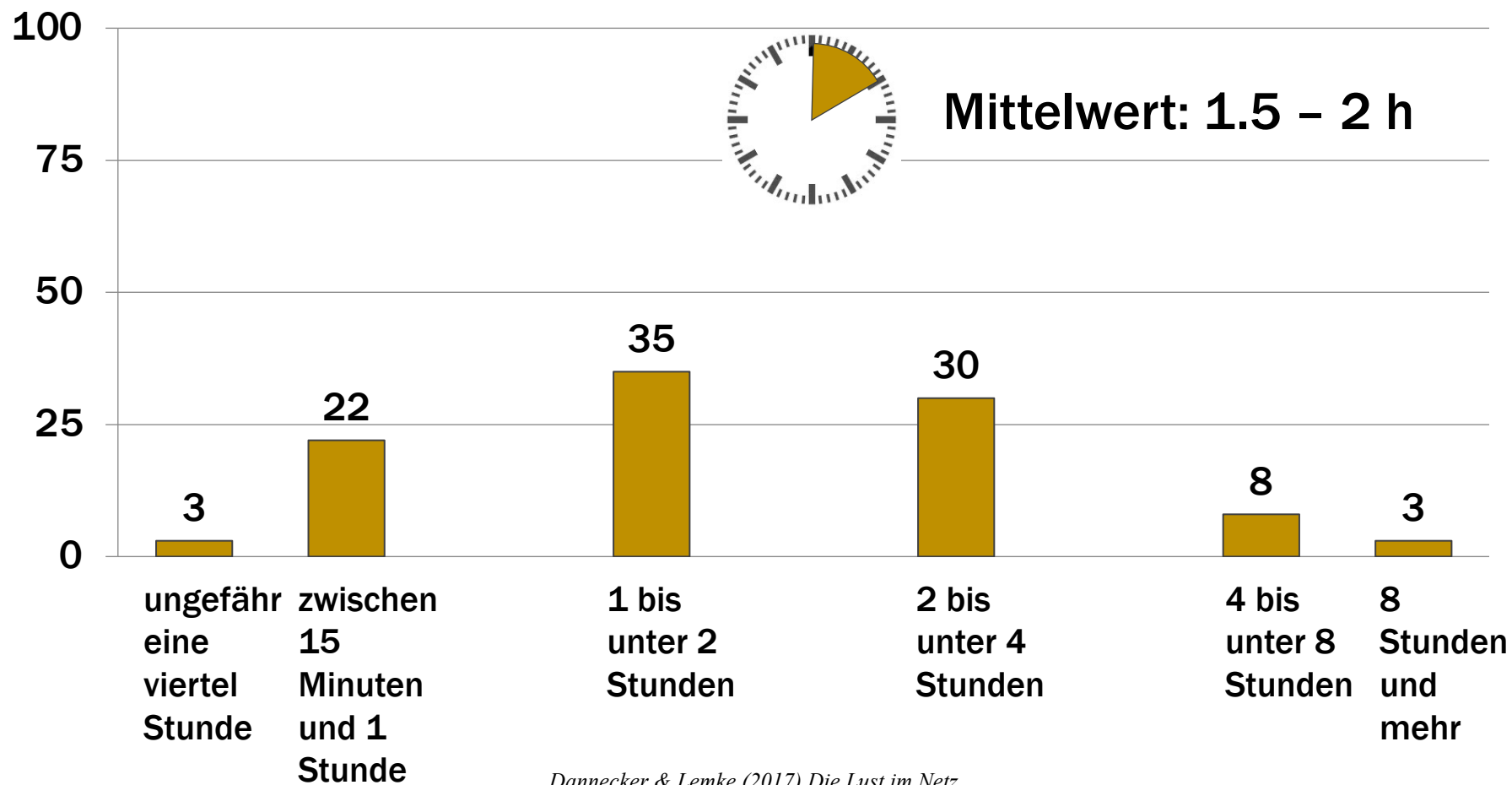
ab 2010

- erste Online-Foren und Chat-Rooms für sexuelle und romantische Kontakte
- Pornografie noch vergleichsweise teuer und zeitintensiv

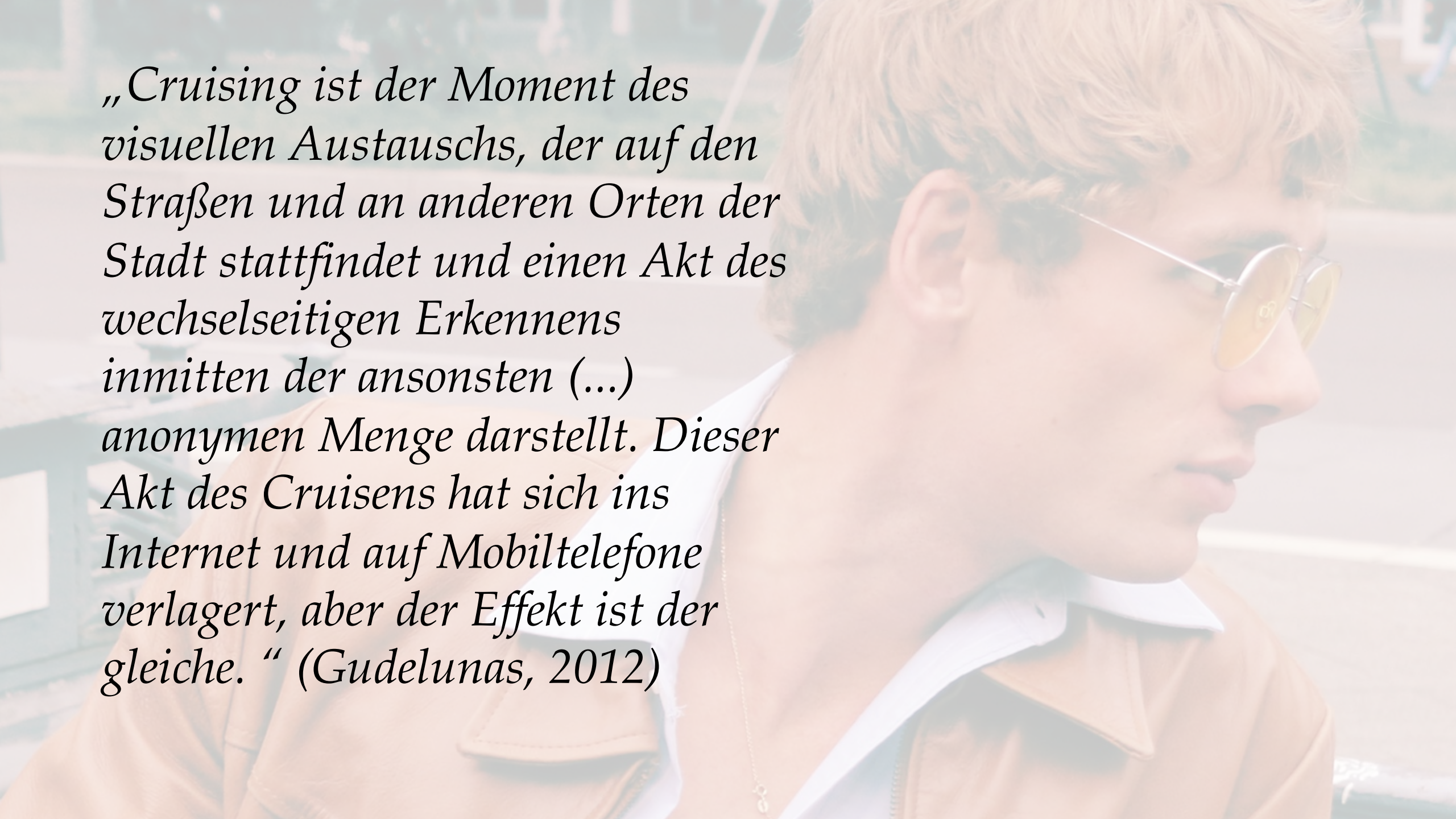
- Breitband-Anschlüsse und Flatrates
- Expansion der Online-Pornografie

„An Tagen, an denen Sie auf Chat- und Datingportale gehen, wie viel Zeit verbringen Sie dort an so einem Tag?“

2011

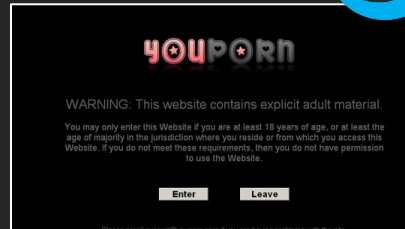


„Cruising ist der Moment des visuellen Austauschs, der auf den Straßen und an anderen Orten der Stadt stattfindet und einen Akt des wechselseitigen Erkennens inmitten der ansonsten (...) anonymen Menge darstellt. Dieser Akt des Cruisens hat sich ins Internet und auf Mobiltelefone verlagert, aber der Effekt ist der gleiche.“ (Gudelunas, 2012)



*„... sollte man jedoch im Kopf behalten, dass
die Sexualität im Internet für viele
Menschen inzwischen zu einer sozialen
Praxis oder, mit anderen Worten, zu einer
neuen Sexualform geworden ist.“*

Dannecker (2006, 2014) Die Generierung sexueller Wünsche beim Chatten



90er

ab 2000

ab 2010

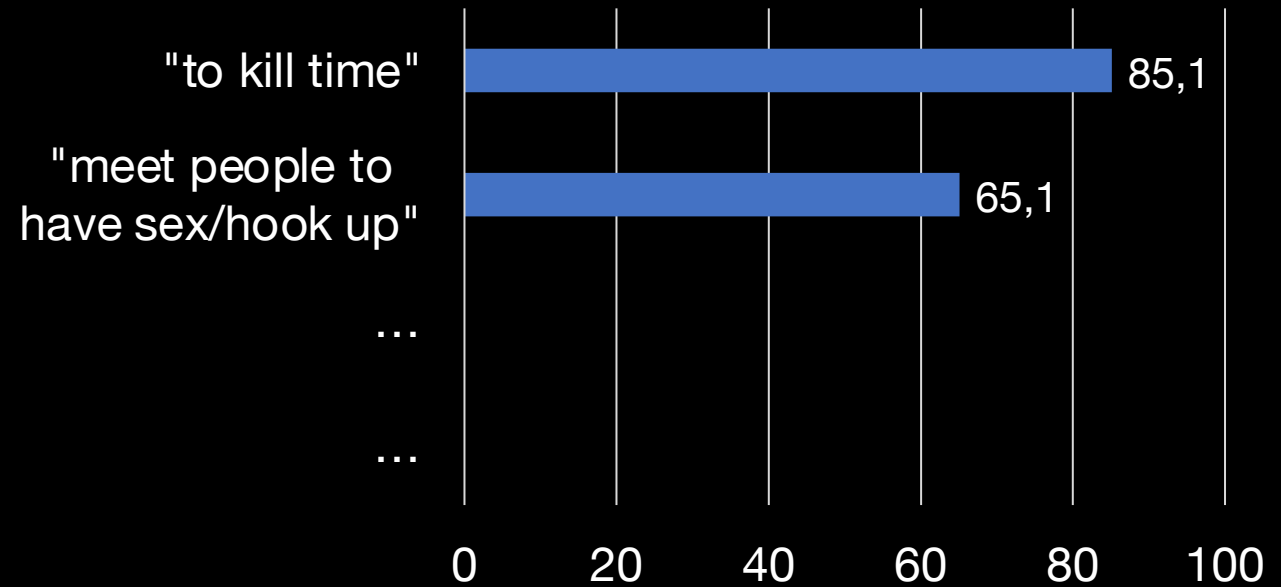
- erste Online-Foren und Chat-Rooms für sexuelle und romantische Kontakte
- Pornografie noch vergleichsweise teuer und zeitintensiv

- Breitband-Anschlüsse und Flatrates
- Expansion der Online-Pornografie

- Smartphones und mobile Internetnutzung
- Zeit- und ortsunabhängige, sowie im Tagesverlauf fragmentierte Nutzung
- diskrete Nutzung



„Aus welchen Gründen nutzt Du Grindr?“



Rice et al. (2012). *Sex Risk among Young Men who have Sex with Men who use Grindr, a Smartphone Geosocial Networking Application. Journal of AIDS & Clinical Research*

„Die Entkopplung der sexuellen Erregung von der sexuellen Befriedigung scheint mir eines der zentralen Charakteristika des Cybersex zu sein.“

(Dannecker in Merk, 2014, S. 168)



UND
HEUTE?

MEDIEN- UND TECHNIK- WANDEL



von der Nutzung als Selbstzweck zu zielgerichteten Nutzungspraktiken
(Offline-Dates, Stimulation)

**WARUM
INTERNET?**

SEX

A close-up photograph of a computer keyboard. The central focus is a large, bright red key with the word "SEX" printed on it in white, bold, sans-serif capital letters. Surrounding this key are several white keys, including one with a tilde (~) and plus (+) symbol, another with an asterisk (*) and hash (#) symbol, and a key with an at-sign (@) and apostrophe (') symbol. The keyboard is set against a dark, diagonal background that splits the image into two main sections.

YOUPO*RN

WARNUNG: Diese Web-Seite enthält für Minderjährige ungeeignetes Material.

Sie dürfen auf diese Web-Seite nur dann zugreifen, wenn Sie mindestens 18 Jahre alt sind bzw. mindestens das Erwachsenenalter laut den am Ort Ihres Zugriffs auf diese Web-Seite

ZUGANG

VERLASSEN

Sollten Sie Probleme mit dieser Web-Seite haben, senden Sie bitte eine E-Mail an support@youporn.com if you are having problems with the site.
Cookies müssen aktiviert werden.

ACCESSIBILITY

leichte und ständige Zugänglichkeit

AFFORDABILITY

geringe Kosten

ANONYMITY

geringe soziale Kontrolle

„Triple-A-Enginge“ Cooper, 1998



AUSDIFFERENZIERUNG

Amateur	Cartoons	French	Japanese	Sex Toys
Anal	Cebrities	Funny	Korean	Showers
Arab	Chinese	Gangbang	Latex	Softcore
Asian	Close-ups	Gaping	Latin	Spanking
BBW	Creampie	German	Lesbians	Squirting
BDSM	Cuckold	Gothic	Lingerie	Stockings
Babes	Cumshots	Grannies	MILFs	Strapon
Babysitters	Czech	Group Sex	Massage	Swedish
Beach	Danish	HD Videos	Masturbation	Swingers
Big Boobs	Double Penetration	Hairy	Matures	Teens
Bisexuals	Emo	Handjobs	Midgets	Thai
Black and Ebony	Face Sitting	Hardcore	Nipples	Threesomes
Blondes	Facials	Hentai	Old+Young	Tits
Blowjobs	Female Choice	Hidden Cams	POV	Turkish



VERSPRACHLICHUNG VON SEXUALITÄT

cybersex

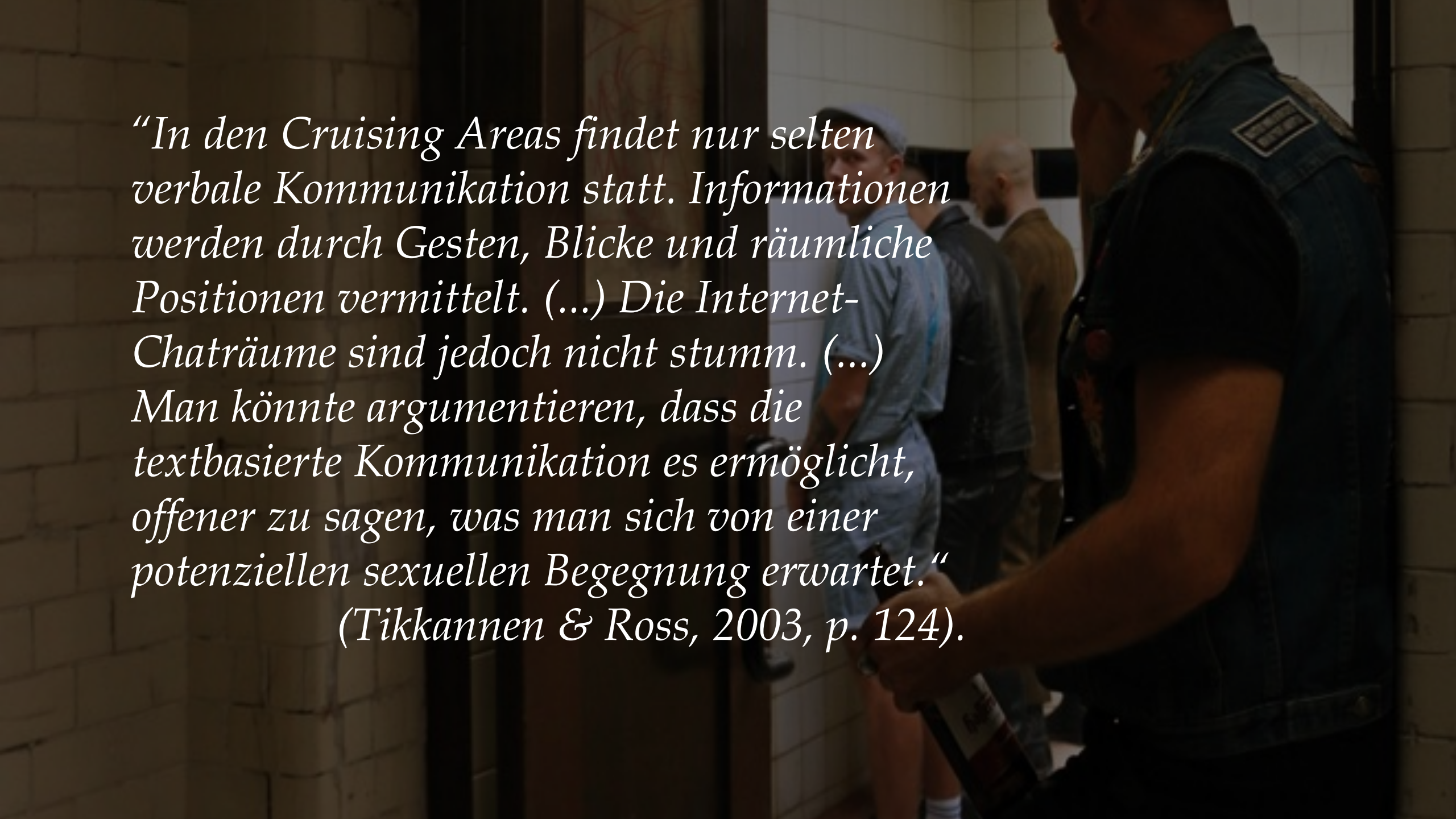
Sex without touching, sex without seeing, sex with very little sensory input other than the clicking of hard plastic keys. Some people love it.

**VERSPRACHLICHUNG
VON SEXUALITÄT**

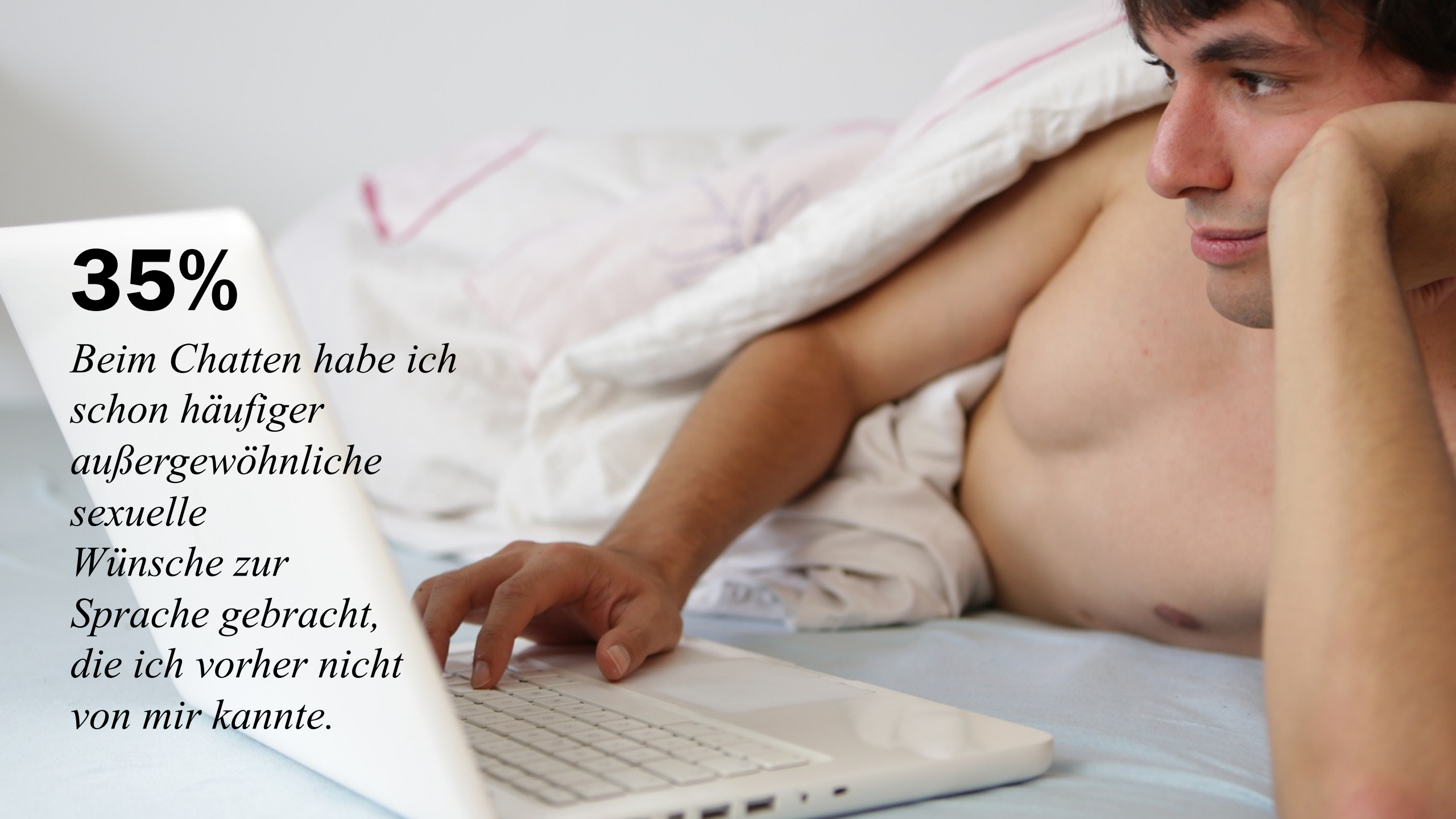
A woman with long brown hair is holding a white smartphone. The image is dimmed with a dark overlay to make the text stand out. The text is in German and discusses the relationship between fantasy and reality in the context of digital communication.

VERSPRACHLICHUNG VON SEXUALITÄT

“Die Tatsache, dass anonyme Personen unsere Fantasien lesen, mit ihnen interagieren und auf sie reagieren, lässt sie noch realer erscheinen. Es ist diese Externalisierung und Reaktion auf Fantasien, die vielleicht das am stärksten erotische ausmacht, da der Verstand eines der wichtigsten erotischen Organe ist. (Ross, 2005, p. 345)



“In den Cruising Areas findet nur selten verbale Kommunikation statt. Informationen werden durch Gesten, Blicke und räumliche Positionen vermittelt. (...) Die Internet-Chaträume sind jedoch nicht stumm. (...) Man könnte argumentieren, dass die textbasierte Kommunikation es ermöglicht, offener zu sagen, was man sich von einer potenziellen sexuellen Begegnung erwartet.“
(Tikkannen & Ross, 2003, p. 124).

A young man with dark hair is lying in bed, propped up on his left arm, looking at a laptop screen. He is shirtless, and a white blanket is pulled up to his chest. The background is a soft-focus view of the bed with white and pink patterned pillows. The laptop is silver and open in front of him.

35%

*Beim Chatten habe ich
schon häufiger
außergewöhnliche
sexuelle
Wünsche zur
Sprache gebracht,
die ich vorher nicht
von mir kannte.*



41%

*Durch das Chatten habe ich schon
sexuelle Praktiken ausprobiert, die
sich wahrscheinlich sonst nicht
ergeben hätten.*

Du lässt die Tür angelehnt. Du wartest
nackt und mit verbundenen Augen
(schwarzer Schal oder T-Shirt) auf dem
Bett. Ich komme rein, ziehe mich aus und
komme zum Bett. Wir reden kein Wort.

Ich nehme mir was ich möchte (...), f



dich dann schließlich und gehe wieder.
Ich lasse dich mit verbundenen Augen
ge



auf dem Bett.



WIE VIEL SEX IST KOMMUNIKATION?

An Internet Jargon Handbook 209

cybersex

Sex without touching, sex without seeing, sex with very little sensory input other than the clicking of hard plastic keys. Some people love it.

ZWISCHENRAUM



- These: Nicht die unendlichen Weiten, sondern die lokale Verknüpfung machen die Erregung

ZWISCHENRAUM



- These: Nicht die unendlichen Weiten, sondern die lokale Verknüpfung machen die Erregung

EINE BILANZ?

EINERSEITS...

*Herausforderung an
sexuelle Zufriedenheit –
etwa durch (sozialen)
Vergleich, Menge an
sexuellen Optionen und
Potential für narzisstische
Größenfantasien.*

*Menschen, die erst durch
die Möglichkeiten der
Versprachlichung von
Sexualität einen Zugang
zu selbstbestimmter und
erfüllender Sexualität
finden.*

ANDERERSEITS...

EINERSEITS...

*Schutzlosigkeit vor enthemmter
Ablehnung und Entwertung,
verbunden mit Manifestation
dieser Momente
(schriftlich/ghosting vs.
Flüchtigkeit im Offline-Raum)*

*Kompetenz- und
Moralprozesse als
dynamische und immer
fortlaufende Entwicklungen*

ANDERERSEITS...

EINERSEITS...

ANDERERSEITS...

VIELEN DANK

